

# Riz

Juni 2016

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 3 | Thema

## Badi Rotkreuz

Die Badi Rotkreuz öffnet ihre Türen und freut sich auf Ihren Besuch.

Seite 7 | Umfrage

## Ein perfekter Sommerabend

Rischerinnen und Rischer geniessen einen schönen Sommerabend gerne in der Natur.

Seite 8 | Interview

## Schnupperlehr-Blog aus der Hotelküche

Berufs-Erfahrungen als Schnupperlehrling in der Küche des Apart-Hotels



**Roland Zerr**  
Gemeinderat

## Migration – wie weiter?

Die Migrationsströme in Europa haben verständlicherweise auch bei uns Diskussionen, ja zum Teil Verunsicherung ausgelöst. Was geschieht wenn die sogenannte Balkanroute kaum mehr passierbar ist und nun, auch in Anbetracht der besseren Wetterbedingungen, Flüchtlinge wieder vermehrt über das Mittelmeer und Italien in die Schweiz gelangen? Trifft das auch unsere Gemeinde und wie stark? Sicher wird eine Änderung der Flüchtlingsrouten auf die Schweiz und damit auf den Kanton Zug wie auch auf unsere Gemeinde Auswirkungen haben. Aber das Ganze muss – ohne es zu verharmlosen – relativiert werden.

Der Bund weist dem Kanton Zug 1.4 % aller Asylsuchenden zu, die in der Schweiz ein Asylgesuch stellen. Der Kanton wiederum ist auf eine gleichmässige Verteilung auf die Gemeinden bedacht. Gemessen an der Bevölkerung heisst das für die Gemeinde Risch gut 8% der dem Kanton zugewiesenen Asylsuchenden aufzunehmen. Bei einer steigenden Zahl von Asylsuchenden ist damit zu rechnen, dass der Druck des Kantons auf die Gemeinden im Allgemeinen und auf unsere Gemeinde im Speziellen steigen wird, da wir derzeit nicht über die notwendige Anzahl Unterkünfte verfügen.

Erfreulich ist, dass bisher keine einzige Beanstandung über das Verhalten von Asylsuchenden in unserer Gemeinde vorliegt. Bei diesen handelt es sich auch ausnahmslos um anerkannte Flüchtlinge; keine Abgewiesenen oder vorläufig Aufgenommenen. Das soll so bleiben – auch wenn wir zusätzliche Unterkünfte bereitstellen müssen.



# Schwimm-saison 2016

Für's Sonnenanbeten, für Badenixen und Wasserratten, aber auch für einen Restaurantbesuch im Freien



Die Badi Rotkreuz ist eröffnet und heisst Sie herzlich willkommen in dieser schönen Freizeitanlage! Dieses Freiluftschwimmbad bietet mit seiner gepflegten und schönen Anlagen während der Sommersaison der ganzen Familie oder Gruppen Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen und zu vergnügen. Die Badi ist auch ein idealer Treffpunkt zum miteinander Verweilen. Badmeister Guido Longo mit seinem Team Nina Tor-

now und Anton Schmid kümmern sich während der Saison um ihr Wohlbefinden. Die Liegewiesen leuchten in frischem Grün, das Schwimmbecken lädt mit seinem Blau zum Bade ein und vom Sprungbrett kann ins frische Nass hineingetaucht werden. Das Kinderbad ist für die Kleinen zum Herumtollen, versehen mit einem Wasserpils und einer Kleinkinderrutschbahn. Auf den Liegewiesen sind mächtige Bäume, welche



angenehmen Schatten spenden. Weil die körperliche Aktivität und Entspannung natürlich durstig und hungrig machen, kommt der Kiosk mit dem Restaurant mit den kühlen Glacés, erfrischenden Getränken oder gluschtigen Speisen gerade richtig. Wer lieber selber ein Picknick mitbringt, findet auf dem Rasen ein gemütliches Plätzchen.

Bei Besuchen von grösseren Gruppen bitten wir um telefonische Voranmeldung. Dadurch ist gewährleistet, dass das Verhältnis Badeaufsicht und Besucheranzahl gewährleistet ist.

Die regelmässigen Wasserproben garantieren in hygienischer Hinsicht stets einwandfreie Bedingungen. Auf dem Rasen, in den Umkleieräumen und in den Sanitä-

ren Einrichtungen wird auf Sauberkeit ebenfalls grossen Wert gelegt. Dies bietet Ihnen einen hygienisch und ökologisch unbedenklichen Badespass.

Während der Bade-Öffnungszeit lädt das Badirestaurant auch Nichtbadende für einen Besuch zum Morgen- oder Nachmittags-Kaffee, oder auch für einen Glacégenuß ein. In diesem Fall ist kein Eintrittsbillet erforderlich.

Die Badi Rotkreuz möchte den Besuchern auch in dieser Saison wieder ungetrübte und schöne Bade- und Sonnenfreuden in idyllischer Umgebung bieten und freut sich auf Ihren Besuch.

Bis auf bald – Ihr Badeteam!

## GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

**99 Jahre: Amalie Meier-Holzgang**

4. Juni

**95 Jahre: Josefina Fähndrich-Stutz**

12. Juni

**94 Jahre: Rosa Duss-Hofstetter**

25. Juni

**89 Jahre: Gertrud Ondei-Steiner**

7. Juni

**87 Jahre: Helen Kunz-Jordi**

23. Juni

**85 Jahre: Andreas Lustenberger**

13. Juni

**83 Jahre: Otto Stuber**

4. Juni

**83 Jahre: Josefina Wismer-Meier**

11. Juni

**82 Jahre: Josef Wirth**

24. Juni

**81 Jahre: Iris Moser-Ferrero**

1. Juni

**81 Jahre: Karl Schriber**

16. Juni

**80 Jahre: Paula Marty**

24. Juni

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

## Impressum

**Herausgeberin** Gemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz, Tel. +41 (0)41 798 18 60, Fax +41 (0)41 798 18 88, info@rischrotkreuz.ch, www.rischrotkreuz.ch  
**Layout** A4 Agentur AG / Christina Amhof  
**Druck** Anderhub Druck-Service AG, Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch  
**Bilder** Hans Galliker



## Truppenübung «PROTEZIONE 16» im Armeeverteilzentrum ROTKREUZ

In der Zeit vom 30.5. – 6.6.2016 wird der Lehrverband Genie und Rettung in Zusammenarbeit mit einer Gebirgsinfanterie-Kompanie auf der Anlage des Armeeverteilzentrum Rotkreuz (AVC) eine Truppenübung durchführen.

In der Umgebung des AVC Rotkreuz wird es darum zu Sperrungen von Zufahrtsstrassen und Wegen kommen. Ebenfalls wird der hintere Teil des P+R-Platzes der SBB durch die Truppe gesperrt.

Für eventuelle Störungen entschuldigt sich die Übungsleitung im Voraus. Es wird vom 30. Mai bis am 6. Juni 2016 eine Hotline-Nummer eingerichtet: 0800 780 010

### TRAKTANDEN GEMEINDEVER- SAMMLUNG VOM 6. JUNI 2016

#### Traktandum 1:

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2015

#### Traktandum 2:

Rechnung 2015

#### Traktandum 3:

Rahmenkredit für den Unterhalt und den Ausbau des gemeindlichen Abwassernetzes

#### Traktandum 4:

Zusatzkredit Hochwasserschutzprojekt Rotkreuz

## Wie wünschen Sie sich die **Bibliothek der Zukunft?**

Zurzeit sucht eine Arbeitsgruppe nach neuen Wegen für die zukünftige Ausrichtung der Rotkreuzer Bibliothek.

Mitglieder dieser Arbeitsgruppe sind: Claudia Lombardi, Judith Wismer, Basil Fuchs, Andreas Känzig, Claudia Burkard und Lucia Widmer.

Gerne nehmen wir Ihre Wünsche, Anregungen und Ideen entgegen und freuen uns über Ihr Mitwirken.

Bitte geben Sie Ihren Input in der Bibliothek ab, oder melden Sie sich persönlich bei einem Mitglied der Arbeitsgruppe, des Bibliotheks-Teams oder per Mail an [biblio@schulenr.ch](mailto:biblio@schulenr.ch)

Herzlichen Dank für Ihr aktives Mitwirken.



## Bücherkisten

Haben Sie unsere neuen Bücherkisten auf dem Dorfmattpplatz, in der Badi Rotkreuz und auf dem Spielplatz beim Rektorat schon entdeckt??? Wir stellen Ihnen Bücher zur Verfügung, die Sie aus der Kiste nehmen, dort lesen oder sie mit nach Hause nehmen können. Die Bücher die Sie gelesen haben, legen Sie wieder in die Kiste zurück. Probieren Sie unser neues Sommer-Angebot aus. Um Feedback zu unserem Angebot freuen wir uns.

# Novartis-Mitarbeiter setzen sich für **gemeinnützige Projekte** ein

Sie unternahmen Ausflüge mit den Bewohnern eines Alterszentrums, halfen bei der Kinderbetreuung in einem Ferienlager oder bereiteten ein Waldgebiet für Anpflanzungen vor: Am 28. April engagierten sich rund 100 Mitarbeiter vom Novartis-Standort in Rotkreuz für gemeinnützige Projekte in der Region. Dieser jährlich stattfindende «Tag der Partnerschaft» wurde anlässlich der Gründung von Novartis im Jahr 1996 eingeführt und fand nun bereits zum 20. Mal statt. «Jedes Jahr freue ich mich darauf, am Tag der Partnerschaft teilzunehmen. Ich finde es eine tolle Sache, mit anderen Kollegen einen Tag ganz anders als sonst zu verbringen und gleichzeitig eine gemeinnützige Institution zu unterstützen», berichtet Novartis-Mitarbeiterin Patricia Zürcher. «Besonders schön ist es dann, wenn wir am Ende des Tages sehen, was wir als Team alles erreicht haben.»



oben: Drei Novartis-Mitarbeiter richten auf dem Teuflibach-Gelände des Vereins Zukunft Kinder Cham einen Sitzplatz im Wald her.



Mitarbeiter von Novartis in Rotkreuz bereiten das Teuflibach-Gelände des Vereins Zukunft Kinder Cham auf den Sommer vor, indem sie beispielsweise den Rasen mähen, Abraum entfernen oder ein Kräuterbeet instandsetzen.

## IM APRIL 2016 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

### Demko Fitim, Luzernerstrasse 10, Rotkreuz

Umnutzung Vinothek in Vereinslokal beim bestehenden Wohn- und Geschäftshaus Ass.-Nr. 952a (bereits erstellt), GS-Nr. 1618, Luzernerstrasse 10, Rotkreuz

### Bonner Marguerite, Floraweg 4, Buonas

Gartengestaltung inkl. Whirlpool beim bestehenden EFH Ass.-Nr. 655a, GS-Nr. 1249, Floraweg 4, Buonas

### F. Hoffmann-La Roche AG, Grenzach-Strasse 124, Basel

Uferbauten und Instandsetzung Bootshaus, GS-Nr. 329, Halbinsel Schlossareal, Buonas

### Landi Zug, Oberallmendstrasse 24, Zug

Anbringung einer unbeleuchteten Reklametafel an der Silowand des Gebäudes Ass. Nr. 181b, GS-Nr. 20, Poststrasse 5, Rotkreuz

### Kaser Barbara und Tom, Letzistrasse 33a, Zug

Abbruch Wintergarten, Fensterersatz und Dachsanierung beim EFH Ass.-Nr. 544a, GS Nr. 975, Küntwilerstrasse 97, Rotkreuz

### Zeno Böhm und Esther von Holzen Böhm, Lerchenweg 20, Rotkreuz

Poolneubau und Neugestaltung der Hecke beim EFH Ass.-Nr. 714a, GS Nr. 1394, Lerchenweg 20, Rotkreuz

# Kantonaler Jugitag vom 29. Mai 2016



Der TSV 2001 Rotkreuz führt am Sonntag, 29. Mai 2016, ab 8:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr auf dem Sportplatz und in der Sporthalle Dorfmatte in Rotkreuz den Kantonalen Jugitag 2016 durch. Dieser Anlass findet jedes Jahr in einer anderen Gemeinde des Kantons statt. Die drei Kantonalverbände; Zuger Turnverband, Sportunion Zentralschweiz und Frauensportverband Zug/Zürich sind für die Durchführung verantwortlich.

Ca. 1000 Kinder werden an diesem Tag auf unseren Sportanlagen um eine gute Leistung wetteifern. Für die meisten Jugendlichen bedeutet dieser Anlass den Jahreshöhepunkt. Der Jugitag wurde unter anderem darum zu einem der Top-Sportevents des Kantons Zug gewählt. Mit dem Label «Top-Sportevent Zug», das alle zwei Jahre von der kantonalen Sportkommission auf Basis eines Kriterienkatalogs vergeben wird, werden die zehn be-

deutendsten Sportveranstaltungen im Kanton Zug ausgezeichnet.

Der TSV 2001 Rotkreuz freut sich, diesen Anlass mit solcher Bedeutung durchführen zu können und damit vielen Kindern einen tollen Tag zu bieten.

Drei Festwirtschaften sorgen für das leibliche Wohl aller Wettkämpfer und Besucher.

Der TSV 2001 Rotkreuz freut sich auf viele Besucher auf dem Sportpark in Rotkreuz.

## Noche Flamenca im Golfpark Holzhäusern

Die Flamenco-Formation Banda Ancha und die Abteilung Bildung/Kultur der Gemeinde Risch laden am 9. Juni, um 20:00 Uhr, zu einem spanischen Abend im Golfpark Restaurant Holzhäusern. Besucher sind herzlich willkommen zu Musik, Tanz und spanischen Spezialitäten.

Die Gitarristen Daniel Portmann und Marius Bürgisser, Sänger «el Gato» Albert Cases, Querflötist Juan Manuel Gomez Pons, Perkussionist Lukas Knecht und die Tänzerin Ladina Bucher: Zusammen bilden sie die schweizerisch-spanische Formation Banda Ancha. Ihr gemeinsamer Nenner ist ein biografischer Bezug zu Spanien und die Faszination für den Flamenco.

Der Name Banda Ancha (= «breites Band») ist Programm: so vielfältig gefächert die Herkunft und musikalische Vita der Bandmitglieder, so variantenreich ist auch ihr Repertoire und ihre stilistische Interpretation des Flamencos. Da spielen sowohl jazzige Elemente eine Rolle, wie auch Einflüsse aus arabischer oder orientalischer und sogar aus afrikanischer Musik.



Die Arrangements aus der Feder des Luzerner Band-Leaders Daniel Portmann sind Eigenkreationen, zollen der iberischen Tradition aber ihren Respekt. Dabei legen die Interpreten grossen Wert auf eine hohe Authentizität.

Besucher des Anlasses dürfen sich freuen auf einen Genuss für Auge, Ohr und Gaumen: Zu den feurigen Rhythmen, melancholischen Klängen und leidenschaftlichen Tanzeinlagen der Band werden an diesem Abend im iberischen Tabla-Ambiente des Golfpark-Restaurants Holzhäusern spanische Spezialitäten und Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei.



1



2



3



4

## Wie sieht ein perfekter Sommerabend aus für Sie?

Die Strassenumfrage zeigt: Die Rischerinnen und Rischer geniessen einen schönen Sommerabend gerne in der Natur.

**1 Erika Mullings** | An einem perfekten Sommerabend gehe ich gerne in die Badi in Rotkreuz oder Buonas schwimmen. Dort genieße ich die Sonne und das kühle Wasser in vollen Zügen. Die Badi Rotkreuz finde ich super und muss unbedingt erhalten werden. Zudem genieße ich die bevorstehenden Sommerabende auch gerne im Restaurant Limi-Hütte in Hünenberg. Die Aussicht von dort gefällt mir sehr. Häufig zieht es mich auch in meinen eigenen Garten. Dort verbringe ich die Zeit gerne mit meinen Grosskindern.

**2 Esther und Roland Stämpfli** | Wir freuen uns sehr auf die bevorstehenden Sommerabende, bei welchen wir gerne gemeinsam zu Hause entspannen. Nach Lust und Laune laden wir unsere Freunde oder die Familie zum Grillieren ein. Die guten Gespräche und das gemütliche Beisammensein machen den Moment zu einem perfekten Sommerabend. In dieser Jahreszeit gehen wir auch gerne nach Buonas an den See und lassen dort die warmen Temperaturen auf uns wirken.

**3 Bekir Blagajcevic** | Die bevorstehenden Sommerabende nützen meine Frau und ich gerne für einen herrlichen und langen Spaziergang. Dabei entdecken wir wunderschöne Orte der Gemeinde Risch. Während dem Spazieren begegnen wir Freunden und Bekannten, mit welchen wir uns gerne austauschen. Im Restaurant Breitfeld lassen wir uns mit einem feinen Dessert verwöhnen und schöpfen die letzten Sonnenstrahlen des Tages aus.

**4 Barbara und Paul Landolt** | Wenn sich viele Einwohner der Gemeinde Risch an einem Ort treffen und gemeinsam Spass haben, ist ein perfekter Sommerabend eingetroffen. Die ausgelassenen Augenblicke und die Gespräche mit den Einwohnern der Gemeinde gefallen uns sehr. Solche Momente gab es früher häufiger, was wir sehr bedauern. Gerne lassen wir unseren Tag auch bei einem gemütlichen Spaziergang mit der Familie im Sijentalwald oder an der Reuss ausklingen.

## Vorbereitungskonzert für das Eidgenössische Musikfest 2016

Am Dienstag, 7. Juni 2016  
um 19.30 Uhr im Dorfmatssaal  
in Rotkreuz

### Teilnehmende Bands:

**Musikgesellschaft Steinhausen**  
Colorado (Franco Cesarini) |  
Dublin Pictures (Marc Jeanbourquin)

**Feldmusik Baar**  
La Corrida de Toros (Mario Bürki) |  
Deliverance (Etienne Crausaz)

**Brass Band mgrr**  
Blue Horizons (Bertrand Moren) | Within  
Blue Empires (Paul Lovatt-Cooper)

**Türkolkette | Kleine Festwirtschaft**



# Schnupperlehr- Blog aus der Hotelküche



Nadine Tresch besucht die 2. Real in Rotkreuz. Vom 14. bis 18. März sammelte sie Berufs-Erfahrungen als Schnupperlehrling in der Küche des Apart-Hotels. Hier ihr Blog:

## Montag

Heute Morgen trat ich um 10 Uhr im Aparthotel Rotkreuz zu meiner Arbeit als Köchin-Schnupperlehrling an. Zuerst musste ich Äpfel in feine Scheiben schneiden und in einem Selleriesalat vermischen. Nachher durfte ich das schön anrichten. Nach der Mittagspause begann um 18 Uhr meine zweite Schicht. Jetzt mussten Karotten und Sellerie geschnitten werden. Der Sellerie wurde dann in Halbmonden ausgestochen. Um 21 Uhr war Feierabend. Ich bin schon sehr müde. Aber mir hat dieser erste Tag sehr gut gefallen.

## Dienstag

Am Morgen war ich noch ein bisschen müde von gestern. Aber die Arbeit hat mich bald einmal abgelenkt. Zuerst musste ich zu einer Fertig-Pestosauce frischen Basilikum mixen und das dann vakuumieren. Anschliessend durfte ich eine Hausdressing-Sauce und das Dessert zubereiten. Das sagte mir sehr zu. Am Nachmittag habe ich hauptsächlich Gemüse geschnitten. Heute stand nur eine Schicht auf meinem Arbeitsplan, deshalb war um 18 Uhr Schluss.

## Mittwoch

Wie immer begann mein Arbeitstag in der Küche um 10 Uhr. Als erstes durfte ich den Salat zubereiten. Anschliessend habe ich zwei Haus-Saucen gemixt. Es machte mir Freude, so grosse Mengen nach Rezept herzustellen. Am Abend durfte ich das Caramelle-Dessert mit Trauben und Minzenblättern verzieren. Das gefiel mir besonders gut. Der Tag heute war anstrengend. Trotzdem freue ich mich schon auf morgen.

## Donnerstag

Am Vormittag durfte ich wieder Karotten schneiden. Nachher habe ich viel Fleisch vakuumiert und auch Fisch. Mit der Zeit wurde es ein bisschen langweilig, aber das war nicht so schlimm. Ich habe auch noch Kartoffeln frittiert. Das war cool! Aber danach roch ich wie ein Pommes. Am Nachmittag habe ich die ganze Zeit Ziegenkäse in geschmacksneutrale Fäden eingerollt. Schade, dass das schon der zweitletzte Tag meiner Schnupperlehre war!

## Freitag

Zuerst durfte ich auf einer Platte Fleisch anrichten. Am Mittag ging es dann sehr hektisch zu, weil wir Salat und Suppe je nach Bestellung bereitzustellen hatten. Das musste sehr schnell gehen und wurde mit der Zeit etwas anstrengend. Trotzdem hat mir das gefallen. Am Nachmittag musste ich exotische Früchte in Würfel zerteilen und anschliessend mit der Maschine noch Radieschen schneiden. Auch dieser letzte Tag bleibt mir in guter Erinnerung.

Leider ist die Schnupperlehre schon zu Ende! Eigentlich würde ich lieber noch in der Apart-Küche weiterarbeiten, als wieder in die Schule zurückkehren. In den kommenden Wochen werde ich mir die nächsten Schritte auf dem Weg meiner Berufswahl gut überlegen müssen.